

AMTLICHES



Einladung

Hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Werkausschusses** ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 14.12.2004, 18.00 Uhr

Ort, Raum: Rathaus Calw, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung:

A Öffentlicher Teil

1. **Bekanntgaben**
2. **Sanierung und Neugestaltung des Freibades Calw-Stammheim** - Vorberatung
- Erhöhung der Investitionssumme
3. **Trinkwasser-Hochbehälter Waldkaffee**
- Stand der Baumaßnahme
- Erhöhung der Investitionssumme
4. **Anfragen**

Einladung

Hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Gemeinderates** ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 16.12.2004, 18.00 Uhr

Ort, Raum: Rathaus Calw, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. **Bekanntgaben**
2. **Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters**
- Vorstellung
3. **Neubau eines Behandlungsgebäudes für den Maßregelvollzug - Suchtforensik - am Zentrum für Psychiatrie Calw, Klinikum Nordschwarzwald**
- vorberaten im GR / 25.11.2004
4. **Forstbetriebsplan 2005**
- Vorstellung durch Herrn Forstdirektor Schiz
5. **Vorstellung Ratsinformationssystem Allris-Net**
- Vorstellung durch Herrn Luysberg von der Firma CC-egov
6. **Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2005-2008**
7. **Bebauungsplan "Speßhardter Weg, Teiländerung 2003" / Ortsteil Wimberg**
- Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 2 BauGB - für die Errichtung eines EDEKA-Marktes
- Beschlussempfehlung BUA / 2.12.2004
8. **Bebauungsplan Ortsumfahrung Heumaden**
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
- Beschlussempfehlung BUA / 2.12.2004
9. **Anbindung Sportgelände Hirsau**
- Beschlussempfehlung BUA / 2.12.2004
10. **Bürgermedaille der Stadt Calw**
- Neufassung der Satzung
11. **Änderung der Wasserversorgungssatzung**
- Erhöhung des Wasserpreises ab 1.1.2005
- Beschlussempfehlung WA / 14.12.2004 und Ortschaftsräte
12. **Kapitalerhöhung bei der Calwer Stadt-sanierungsGmbH**
- Änderung des Gesellschaftsvertrags
13. **Sanierung und Neugestaltung des Freibades Calw-Stammheim**
- Erhöhung der Investitionssumme
- Beschlussempfehlung WA / 14.12.2004
14. **Anfragen**

Landratsamt Calw

Abfallkalender 2005 - Verteilung bis Mitte Dezember

Die Abfallkalender 2005 werden in den nächsten Wochen im Landkreis Calw verteilt. Bis zum 16. Dezember erhalten alle Haushalte, Gewerbebetriebe und sonstige Einrichtungen ihren Abfallkalender.

Am äußeren Erscheinungsbild und am Aufbau der Abfallkalender hat sich nichts geändert. Neu ist in 2005, dass die Abfuhrtermine für die Gelbe Tonne / den Gelben Sack nicht mehr eingetragen sind. Die Termine dafür werden separat durch die Firma Altvater ebenfalls im Dezember veröffentlicht.

Die Verteilung der Abfallkalender erfolgt bis zum 16. Dezember. Bis dahin sollte in jedem Briefkasten des Landkreises Calw ein neuer Abfallkalender vorzufinden sein. Wer dann noch kein Exemplar erhalten hat, kann bei den Bürgermeisterämtern bzw. den Ortsverwaltungen einen Kalender abholen. Alternativ können Abfallkalender nach dem 16. Dezember auch bei der Abfallberatung angefordert werden. Sie werden dann umgehend zugesandt.

Zusammen mit den Abfallkalendern 2005 werden in den nächsten Wochen im Landkreis Calw auch Postkarten für eine Umfrage über das Leistungsangebot des Abfallwirtschaftsbetriebes verteilt.

Hintergrund der Umfrage sind gesetzliche Vorgaben, die den Abfallwirtschaftsbetrieb verpflichten, Haus- und Gewerbeabfälle ab 1.6.2005 in Verbrennungslager zu entsorgen. Dann muss auch im Landkreis Calw die kostengünstigere Deponierung aufgegeben werden. Durch den teuren Entsorgungsweg der Verbrennung entstehen zusätzliche Kosten von mehr als 1 Million Euro pro Jahr.

"Wir haben nun zwei Möglichkeiten, diese zusätzlichen Kosten zu finanzieren", so Stefan Kaufmann, Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsbetriebes, "Der einfache Weg ist, die Abfallgebühren entsprechend anzuheben. Diesen Weg wollen wir aber nicht gehen. Die zweite Möglichkeit besteht darin, Leistungen, die aus Sicht unserer Kunden verzichtbar sind, einzuschränken oder zu streichen, damit der drohende Gebührensprung in den nächsten Jahren niedriger ausfällt. Beispielsweise könnten die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe gekürzt oder die Papiertonnen nur noch alle acht statt bisher vier Wochen geleert werden. Wir wollen aber im Vorfeld unsere Kunden nach ihrer Meinung fragen, in welchem Bereich eine Einschränkung des Leistungsangebotes akzeptabel ist. Natürlich hoffen wir auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unserer Umfrage, damit wir ein möglichst breites Meinungsbild erhalten".

Als Dankeschön für das Mitmachen verlost der Abfallwirtschaftsbetrieb unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern 5 x 2 Eintrittskarten für das Rossini-Festival 2005 oder wahlweise für das Palais Thermal in Bad Wildbad. Weitere Informationen zur Umfrage sind beim Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Calw unter Tel.: 07452 6006-7072, Fax: 07452 6006-7777, E-Mail: kontakt@awb-calw.de oder auch im Internet unter www.awb-calw.de erhältlich.

Weihnachtsbäume nach dem Fest

Vereine können Weihnachtsbäume sammeln und auf den acht Recyclinghöfen des Landkreises Calw kostenlos anliefern.

Alle Jahre wieder stellt sich nach dem Weihnachtsfest die Frage, wohin der ausgediente Baum gebracht werden kann. "Dank vieler Vereine und gemeinnütziger Gruppen wurde das in den vergangenen Jahren nie zum Problem", so Joachim Proß von der Abfallwirtschaft des Landkreises Calw. "Die Vereine haben Sammlungen organisiert und die Christbäume gegen ein kleines Entgelt abgeholt." Der Erlös der Sammlung kann einem guten Zweck gespendet werden oder der Vereinskasse zukommen. Die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH bietet an, die gesammelten Bäume auf allen Recyclinghöfen des Landkreises Calw kostenlos anzunehmen.

Da die Bäume gemeinsam mit den Gartenabfällen kompostiert werden, muss aller Baumschmuck wie Lametta oder Kugeln von der Sammlung entfernt werden.

Vereine, die dieses Jahr eine Sammlung organisieren wollen, sollten sich mit der AWG unter der Telefonnummer 07452 6006-7043, Fax: 07452 6006-7777 oder E-Mail joachim.pross@awg-info.de in Verbindung setzen und die Sammlung anmelden.

Schulen werden ab Januar 2005 vom Landratsamt Calw betreut

Die Schulaufsicht und die Beratung der allgemein bildenden Schulen ohne Gymnasium im Landkreis Calw wurden in der Vergangenheit vom Staatlichen Schulamt Freudenstadt ausgeübt.

Durch die Verwaltungsreform werden die Oberschulämter zum 1.1.2005 in die Regierungspräsidien und die Staatlichen Schulämter in die Landratsämter eingegliedert. Das Kultusministerium wird weiterhin die Fachaufsicht über das Schul- und Bildungswesen und die Dienstaufsicht über das gesamte schulpädagogische und schulpsychologische Personal behalten.

Die Aufgaben des Schulamtes sind vielfältig. Beispielhaft sind hier zu nennen: die Fachaufsicht, die Dienstaufsicht über Schulleiter und Lehrer, die Aufsicht über die Erfüllung der den Städten und Gemeinden als Schulträger obliegenden Angelegenheiten, Personalplanung und Personalentwicklung, Lehrerversorgung, sowie die Qualitätssicherung von Unterricht und schulischem Lernen und vieles mehr.

Landrat Hans-Werner Köblitz freut sich über diesen neuen Aufgabenbereich, der in die Abteilung Schulen und Kultur unter der Leitung von Gabriele Vogel integriert wird, und ist davon überzeugt, dass durch die kürzeren Wege und das Beratungsangebot vor Ort die Verwaltung noch schul- und bürgernäher wird.

Eine weitere Chance sieht er auch darin, dass unter dem Dach des Landratsamtes Calw die Jugend- und Sozialhilfeabteilung, die Eltern- und Jugendberatungsstelle sowie der Öffentliche Gesundheitsdienst zu finden sind, die schon bislang mit dem Schulamt eine enge Zusammenarbeit pflegten und diese künftig noch vertieft werden kann.

Nicht die traditionelle Schulaufsicht, sondern Beratung und Betreuung sollen zukünftig die Arbeitsschwerpunkte sein. "Wir wollen die Schulen bei dem schwierigen Weg zu einer besseren Bildung begleiten und unterstützen", so Landrat Köblitz abschließend.

Ansprechpartner der Schulen im Landkreis Calw sind die Schulräte Hans-Joachim Pröchtel (Realschulen), Andreas Bronner (Grund- und Hauptschulen) und Manfred Hübscher (Sonder- und Förderschulen) sowie 19 pädagogische MitarbeiterInnen und BeraterInnen.

Redaktionsschluss

in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Alzenberg und Wimberg ist auf jeweils spätestens

Dienstag, 11.30 Uhr

festgelegt.

Für die Stadtteile Calw und Heumaden ist der Redaktionsschluss immer

Dienstag, 18.00 Uhr

Bürozeiten der Pressestelle im Rathaus

Dienstag, 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch, 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 - 13.00 Uhr

Telefon 07051 167-115, Fax 07051 167-265

E-Mail: calwjourn@calw.de

Wir bitten diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail oder Fax

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9, (Telefonzentrale: 167-0 / Fax: 167-109)

Montag - Mittwoch und Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
 Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr
 und 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)
Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675-0, Fax 967522)
Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 14.00 - 18.30 Uhr
 Ortsverw. Stammheim Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr
 Dienstagnachmittags 14.00 - 18.30 Uhr

**Ortsverwaltung Holzbronn
 Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584**

Dienstag 15.00 - 18.30 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 11.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Montag 10.30 - 11.30 Uhr
 Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25, (Tel.: 930212 / Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel.: 167-0)

Montag 14.00 - 18.30 Uhr
 Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr
 Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669-45 / Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten.

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Andere Ämter

Fragebogen von der LVA

Ab dem 1. Januar 2005 steigt, wie bei den Arbeitnehmern, der Beitrag zur Pflegeversicherung auch für kinderlose Rentner um 0,25 Prozent. Ausgenommen sind Personen unter 23 und alle, die vor dem 1. Januar 1940 geboren wurden. Kinder sind leibliche Kinder sowie Adoptiv-, Stief- und Pflegekinder. Bei kinderlosen Rentnerinnen und Rentnern zieht die LVA diesen Beitragszuschlag direkt von der Rente ab.

Die LVA Baden-Württemberg verschickt seit gestern (8.12.2004) Schreiben an 143.600 Rentner in Baden-Württemberg: das sind die, bei denen aus den vorhandenen Unterlagen nicht ersichtlich ist, ob sie ein Kind haben. Die LVA empfiehlt allen angeschriebenen Personen, die ein Kind haben oder hatten, das beigefügte vorbereitete Antwortschreiben (Farbe: blassrosa) umgehend zurückzusenden. Ansonsten wird der erhöhte Pflegebeitrag von der Rente einbehalten. Der Zuschlag wird einmalig im Monat April 2005 für die Monate Januar bis einschließlich April, in Höhe von 1 Prozent von der Rente einbehalten. Ab Mai 2005 wird monatlich der um 0,25 Prozentpunkte erhöhte Beitrag, also 1,95 Prozent, von der Rente an die Pflegekasse abgeführt.

Der Gesetzgeber setzt mit der neuen Regelung ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 3. April 2001 um. Das Gericht hatte festgestellt, dass die bisherige Regelung verfassungswidrig sei, wonach die Beitragssätze für Versicherte mit und ohne Kinder gleich hoch sind. Die Beiträge zur Pflegeversicherung müssten für kinderlose Versicherte höher sein als für Versicherte mit Kindern.

Weitere Auskünfte zum Kinder-Berücksichtigungsgesetz gibt es von der LVA Baden-Württemberg in ihren Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den Versichertenberatern. Namen und Adressen finden Sie im Internet unter www.lva-baden-wuerttemberg.de, weitergeleitet werden Sie auch über das LVA-Infotelefon unter der Telefon-Nummer 0800 4636582.

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag 13.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Die schnelle Fahrplanauskunft - rund um die Uhr

Unter der Telefonnummer 01805 779966 können rund um die Uhr Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Ein Anruf aus dem Festnetz kostet 0,12 € / Minute.

Bildung, Bücher, Schulen

Hermann-Hesse-Gymnasium

"hesse-Sänger" umrahmen Weihnachtsfeier des Finanzministeriums

Dass Schulchöre bei der Weihnachtsfeier ihrer Schule singen, ist nichts Besonderes. Wenn ein Schulchor allerdings die Weihnachtsfeier des Finanzministeriums untermalt, fällt das dann doch aus dem

Rahmen. Den "hesse-Sängern", dem Schulchor des Hermann-Hesse-Gymnasiums (HHG), wurde diese Ehre zuteil. Grund für die Einladung ins Ministerium war ein Auftritt der hesse-Sänger bei den Schulchortagen in Schwäbisch-Gmünd im Juli diesen Jahres.



Am vergangenen Montag reisten schließlich rund 70 Sängerinnen und Sänger aus den Klassen 7 bis 13 gemeinsam mit Chorleiterin Martina Theurer und Pianist Christoph Günschmann nach Stuttgart. Im festlich geschmückten Weißen Saal des Neuen Schlosses gaben die "hesse-Sänger" vor den Beamten des Finanzministeriums eine Kostprobe ihres Könnens. Neben a-capella-Chorsätzen trugen sie auch ein modernes Werk von John Rutter vor, das die Zuhörer sichtlich begeisterte.

Finanzminister Stratthaus würdigte den Chor in seiner Ansprache und lobte dessen Qualität und Niveau. Und auch Ex-Finanzminister Mayer-Vorfelder beglückwünschte den Chor zu seinem Erfolg. Nach der Veranstaltung bedankte er sich mit einer Autogrammstunde.

Die "hesse-Sänger" werden mit Auszügen aus ihrem Weihnachtsprogramm auch am 19.12. in der Stadtkirche bei der Klangrede zu hören sein.



Waldkindergarten Calw e.V.

Von drauß' vom Walde komm' ich her...

... ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr.
Allüberall unter Tannenspitzen sah ich Wurzelkinder sitzen.
Und aus der Hütte trat hervor
ein netter ErzieherInnen-Chor.
Und alle sangen mir was vor,
da war ich natürlich auch ganz Ohr.

Und als ich dann aus meinem Sack
gefüllte Socken ausgepackt,
da war die Freude riesengroß,
und die Kinder kugelten über's Moos.

Es sind auch alles liebe Kind'
sind draußen bei Sonne und bei Wind,
passen auf, auf die Hasen und die Reh'
und warten nur noch auf den Schnee.
Der kommt nun hoffentlich recht bald,
damit es richtig Weihnacht werden kann im Wald.

Bis dahin - Euer Nikolaus!



Ihre Ansprechpartner: Hiltraut Wilss, Telefon 07051 938999 und Christine Rathscheck, Telefon 07051 938771.



Stadtbibliothek

Altburger Str. 14, 75365 Calw
Telefon (07051) 40516
E-Mail: Stadtbibliothek@calw.de

Internet-Adresse:
www.stadtbibliothek-calw.de
Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Di., 10.00 - 18.00 Uhr

Mi., 10.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr

Do., 10.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.30 Uhr

Fr., 10.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr

Ab Freitag, 10. Dezember, bieten wir neue Kassetten an.



Musikschule Calw

In vier herausragenden Konzerten präsentierten sich die Orchester und Preisträgerinnen und Preisträger des diesjährigen Musikschulwettbewerbs. Wie zielgerichtet und konzentriert bei den Angeboten der Musikschule gearbeitet wird, zeigt die Zahl von weit über 200 Teilnehmern am hauseigenen Wettbewerb. "Circa ein fünftel aller unserer Instrumentalschüler nimmt zwischenzeitlich an dieser Fördermaßnahme teil und ich bin begeistert, was ich in diesem Jahr zu hören bekommen habe," erklärt Musikschulleiter Dieter Haag. "Mein Dank geht auch an die Kolleginnen und Kollegen, die sich in der Vorbereitung der Wertungsspiele weit über das normale Maß hinaus für ihre Schüler engagieren und einsetzen."

Die Stipendiaten und Förderpreisträger aus dem Gitarrenwettbewerb gestalten am 28. November die Eröffnungsmatineé.



Durch das gesamte Spektrum akustischer Gitarrenmusik geleitete man das Publikum im vollbesetzten Georgenäum, das von den gelungenen, teilweise virtuoson Beiträgen völlig eingenommen war.

Zum ersten großen Preisträgerkonzert hatte die Musikschule dann am 3.12. nach Althenstett geladen.



In repräsentativem Rahmen musizierten Pianisten, Querflötistinnen, ein junger Geiger, ein Akkordeonist, ein Gittarist und ein Kammermusiktrio, souveränes Beherrschen der Instrumente, vor allem aber die musikalische Empfindsamkeit und die interpretatorische Dichte der Beiträge veranlassten das Publikum zu langanhaltendem Beifall. Gleiches Bild einen Tag später, am 4. Dezember im Forum des Hermann Hesse Gymnasiums. Vor ebenfalls vollbesetzten Rängen. Blechbläser, Quer- und Blockflötentrio, Pianisten, Querflötistinnen, Cellistin, Akkordeonist und Schlagzeugquartett musizierten für das aufmerksame Publikum. Schlusspunkt der diesjährigen Musikschultage war dann die Orchester-Matineé in der katholischen Kirche Maria Frieden, Calw Wimberg am 5. Dezember. Professionell sicher spielten sich die jungen Musiker des Kammerorchesters durch ihr Programm. (Die Bilder zu den beiden letztgenannten Konzerten werden in der KW 51 veröffentlicht.)

Volkshochschule Calw e.V.

Veranstaltungen in der Woche vom 13. bis 19. Dezember 2004

Sonntag, 12.12.2004

700 und eine Nacht

18.00 Uhr

www.traumundabenteuer.de

Live-Diavortrag mit Andreas Kropff mit dem Thema: Auf dem Land- und Seeweg 80.000 km um die Welt. Auf dem Land- und Seeweg um die Welt? Ohne Flugzeug 80.000 km zurücklegen? Nicht möglich? Und ob! Zwei Jahre lang bereisten die jungen Dresdner Abenteurer Annette Karl und Andras Kropff Süd- und Mittelamerika, Australien, Asien und Europa. Die zwei erfahrenen Segler überquerten den Atlantik und den Pazifik mit einem kleinen Segelboot, knatterten mit einem alten russischen Seitenwagensegler durch die Mongolei, Sibirien und Russland und legten viele tausend Kilometer zu Fuß und als Tramper zurück. Mit einer Expedition zum Gipfel des höchsten Bergs Europas, dem 5640 Meter hohen Elbrus im Kaukasus, fand die Weltreise ihren krönenden Abschluss.

Am 15. September 2003 standen die beiden Sachsen mit ihrem historischen Motorradgespann wieder am Ausgangspunkt ihrer Reise, der Dresdner Frauenkirche.

Eintritt im VVK: 8,50/erm. 6,50 EUR, Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt. DAV-Mitglieder erhalten bei der Vorlage ihres Mitgliedsausweises die Karten 1,00 günstiger.

Wo: Aula am Schießberg, Calw

Veranstalter: Volkshochschule Calw in Zusammenarbeit mit Audio Visual Arts.

Kurse, Seminare

**(A) Professionelle Internet-Recherche
Nr. 46642***

Workshop für private und berufliche Internet-Anwender

Voraussetzung: Windows- und Internet-Grundkenntnisse

Leitung: Detlef Hopp

2-mal, Dienstag, 14. und Donnerstag, 16.12.2004, jeweils 19.00-22.00 Uhr

Calw, VHS, Alte Lateinschule, Computerraum

Gebühr: EUR 64,00 / 8,00 U.Stdn.

(A) bedeutet: Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle bzw. den Rathäusern der Teilorte erforderlich!

Sichern Sie sich durch rechtzeitige Anmeldung einen Platz im gewünschten Kurs!

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen zu den Veranstaltungen in den Calwer Teilorten auf den betreffenden Seiten!

Das Gesamtprogramm der Volkshochschule finden Sie im 144-seitigen VHS-Programmheft sowie im Internet: www.vhs-calw.de

So erreichen Sie uns:

Volkshochschule Calw, Geschäftsstelle, 75365 Calw, Kirchplatz 3, Postanschrift: 75354 Calw, Postfach 1441, Tel.: (07051) 93650; Fax: 07051 936516; E-Mail: mail@vhs-calw.de

VHS in Altburg:

Rathaus, Tel.: 07051 59091, Fax: 07051 6762

VHS in Heumaden:

Telefon: 07051 93650, Fax: 07051 936516

VHS in Hirsau:

Rathaus, Telefon: 07051 967511, Fax: 07051 967522

VHS in Stammheim:

Rathaus, Telefon: 07051 9369514, Fax: 07051 9369595

VHS in Wimberg/Alzenberg:

Telefon: 07051 93650, Fax: 07051 936516

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Goldene Ehrennadel der Evangelischen Heimstiftung für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit verliehen

Am 7.12.2004 wurde Hildegard Dürr für ihre mehr als 25-jährige Tätigkeit im "Haus auf dem Wimberg" mit der goldenen Ehrennadel der Evangelischen Heimstiftung ausgezeichnet.

Kurz nach Inbetriebnahme des Alten- und Pflegeheimes auf dem Wimberg im Jahr 1976 begann sie mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz. Sie wurde mit großem Engagement beim ehrenamtlichen Besuchsdienst aktiv, veranstaltete Gymnastikstunden für die Heimbewohner/innen und übernahm bis vor wenigen Wochen die musikalische Begleitung der regelmäßig samstags stattfindenden Gottesdienste in der Einrichtung.

Hildegard Dürr, die nach schwerer Krankheit nun vorübergehend selbst Bewohnerin des "Haus auf dem Wimberg" ist, erhielt nun anlässlich der diesjährigen Adventsfeier die höchste Auszeichnung der Evangelischen Heimstiftung für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement, die im Auftrag des Vorstandsvorsitzenden Helmut Mäule und Hauptgeschäftsführer Wolfgang D. Wanning durch Hausdirektor Gerd Olinger überreicht wurde. "Der Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für uns ein unverzichtbarer und sehr wertvoller Bestandteil unserer Arbeit", so Olinger.

Mehr als 40 Ehrenamtliche arbeiten in der Einrichtung mit. Hierzu zählen unter anderem die Mitglieder des Fördervereins und die des Besuchsdienstes. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Tel. 07151 609-0.



Überreichung der Ehrennadel an Frau Hildegard Dürr (Mitte) durch Hausdirektor Gerd Olinger (links) mit Ehemann Karl Dürr (rechts).

Künstlerisches Prospekt des Landkreises Calw ist im Entstehen

"Das könnte eine Art Markenzeichen werden", sagte Landrat Hans-Werner Köblitz bei der Vorstellung der ersten Arbeiten aus einer Graphik-Edition mit 30 Arbeiten, die den Grundstock bilden sollen für ein in der Entstehung begriffenes "künstlerisches Prospekt" des Landkreises Calw.

Alle Arbeiten nehmen inhaltlich oder formal Bezug zu einem Ort, einer Stadt im Landkreis Calw. Äußeres Erkennungszeichen der Edition ist das außergewöhnliche Format der Edition: Die Blattgröße ist 25 mal 60 Zentimeter. "Es war eine hohe technische Herausforderung, in diesem ungewöhnlichen Rahmen eine Aussage zu treffen", so Projekt-Koordinator Reinhold Wohlleben. Die Bandbreite der eingesetzten Gestaltungstechniken reicht von der Malerei, Grafik, Collage, Fotografie über Mischtechniken bis hin zur

digitalen Bilderstellung. Beiträge leisteten bisher: Rosa Baum, René Dantes, Rolf Escher, Michaela Escher, Jayantha Gomes, Brigitte Neufeldt, Brigitte Radermayr, Margrit Seeger, Ineke van der Burg, Sigrid Vogt-Ladner, Barbara Wieland, Reinhold Wohlleben und Udo Würtenberger.

Die erste Serie wird ab kommenden Freitag, 10. Dezember, mit der Eröffnung der Ausstellung von Brigitte Radermayr: "Objekt Wand (Fasern - Steine - Erde - Sand)" in der Galerie temporär gezeigt. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 16-19 Uhr, Samstag 10-13 Uhr.

Alle Blätter können erworben werden zum Einzelpreis von 40 Euro (ungerahmt). Fünf Grafiken eigener Wahl kosten 150 Euro.



Reinhold Wohlleben (links im Bild) und Landrat Hans-Werner Köblitz präsentieren die Arbeiten.



Forum am Windhof

Durch Dunkelheit zu neuem Licht

Der Abend bietet Besinnung auf das Wesentliche, was diese besondere Zeit im Jahr wirklich wertvoll macht. Aus der Erkenntnis dieser Seelenerfahrung kann die Weihnachtszeit ein neues Gesicht bekommen und zum Quellpunkt innerer Freude und Weiterentwicklung werden.

Seminarabend mit Brigitte Mantel

Bitte bequeme Hosenkleidung, Wolldecke und zusätzliche Socken mitbringen.

Freitag, 17. Dezember, 19.00-22.00 Uhr, mit Voranmeldung, 15 € (Schüler ab 16 J. 5 €)

Ausführliche Informationen, Anmeldung, Jahresprogramm und Wegbeschreibung unter Tel. 07051 9621393.

Sozialverband VdK



Gesundheitsinfos noch leichter im Netz abrufbar

Das Gesundheitsforum Baden-Württemberg hat im Internet ein Gesundheitsportal, das man mit www.gesundheitsforum-bw.de aufrufen kann. Dort kann man beispielsweise unter den Rubriken "Suche", "Gesundheitsangebote", "Gesundheit A-Z", "Krankheit A-Z" oder "Aktuelles" einen Überblick über qualitativ hochwertige Informationen rund ums Thema Gesundheit in Baden-Württemberg erhalten. Hierauf verwies kürzlich das Stuttgarter Sozialministerium. Dank eines neuen Designs sei dieses Internetportal jetzt auch benutzerfreundlicher, betonte das Ministerium. Das Gesundheitsportal biete den Bürgern neutrale und aktuelle Informationen sowie eine vertrauenswürdige und kompetente Orientierung bei der Suche nach qualifizierten Gesundheitsangeboten, sagte Sozialministerin Tanja Gönner.

Informationen aus dem Gesundheitsbereich kann man auch in der VdK-Patientenberatungsstelle in Waiblingen erhalten. Sie gewährt allen Bürgern Baden-Württembergs kostenlose telefonische oder persönliche Beratung nach Terminvereinbarung: Telefon 07151 207561, www.vdk.de/patientenberatung-wn